

SALOMON

SALOMON GEWÄHRT DEN MITBEWERBERN EINEN EINBLICK IN SEINE PRODUKT-ÖKOBILANZ IM WINTERSPORT

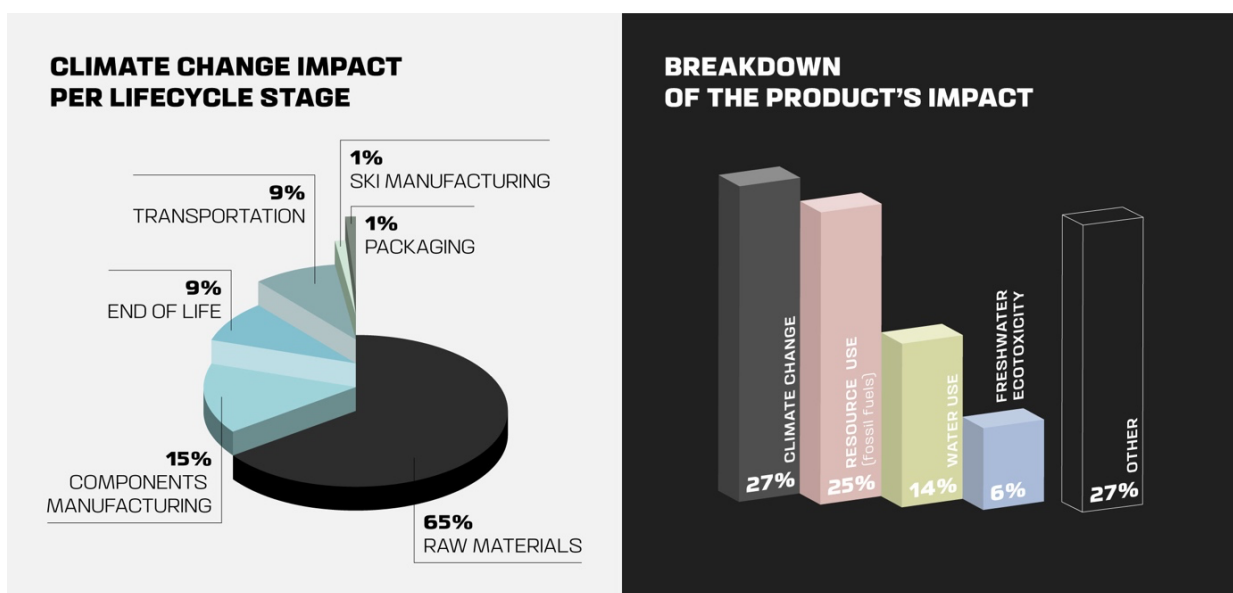
Der führende Wintersportartikelhersteller gibt sein Wissen über Innovationen und deren Umweltauswirkungen bekannt, um eine Referenz für die Schneesportindustrie zu schaffen

ANNECY, FRANKREICH (7. September 2023) - Salomon, der weltweit führende Hersteller von Wintersportausrüstung, hat heute die Ergebnisse seiner Ökobilanz für Wintersportprodukte vorgestellt, die für die gesamte Ski- und Snowboard-Produktpalette des Unternehmens angefertigt wurde. Die Studie, die 2019 begann, wurde mit dem Ziel durchgeführt, die Umweltauswirkungen des gesamten Produktangebots von Salomon mit einem wissenschaftlich fundierten Ansatz zu verstehen. Jetzt veröffentlicht das Wintersportteam die Ergebnisse, um der Schneesportindustrie eine Referenz zu geben, die die Branche zu einem nachhaltigeren Produktdesign anregen soll.

Vor drei Jahren war Salomon das erste Wintersportunternehmen, das sich zu einem wissenschaftlich fundierten Ziel verpflichtet hat, das von der Science Based Target Initiative (SBTi) genehmigt wurde, die bewährte Verfahren für Emissionen und Netto-Null-Ziele im Einklang mit der Klimawissenschaft definiert und fördert. Das bedeutet, dass die Salomon Wintersportabteilung ein Kohlenstoffreduktionsziel hat, das wissenschaftlich mit dem Pariser Abkommen und dem globalen Ziel, die globale Erwärmung nicht über 1,5°C zu steigern, übereinstimmt. Bis heute ist Salomon das einzige Wintersportunternehmen, das diesen Standard erfüllt.

Die Durchführung der Lebenszyklusanalyse (LCA) seiner Produkte ermöglicht es den Teams des 76 Jahre alten in den französischen Alpen ansässigen Unternehmens für Ski und Outdoor-Produkte, die Umweltauswirkungen jedes einzelnen Schritts im Produktentstehungsprozess zu kennen, von der Materialbeschaffung bis hin zum End-of-Life-Management des Produkts. Auf diese Weise fließt die Ökobilanzarbeit mit wissenschaftlich fundierten Daten direkt in die globale Klimastrategie von Salomon ein. [Siehe begleitende Artikel für Diagramme von LCAs zu spezifischen Wintersportprodukten.](#)

Salomon hofft, dass der Austausch dieser Erkenntnisse mit anderen Ski- und Snowboardmarken ein Impulsgeber für innovative Veränderungen in der Schneesportindustrie in den kommenden Jahren sein kann.



Lebenszyklusanalyse (LCA) des Salomon MTN 96 Carbon Ski

"Indem wir die Auswirkungen unserer Produkte messen und unsere Ergebnisse mitteilen, wollen wir zum Wandel in unserer Branche beitragen", sagt Xavier Le Guen, Vizepräsident von Salomon Wintersportausrüstung. "Ein Jahr nach der Verabschiedung unseres ‚Science Based Target‘ validieren wir unsere Maßnahmen mit dieser Ökobilanzstudie und entwickeln unsere internen Systeme weiter, damit unsere Produktteams die CO₂-Auswirkungen unserer Produkte messen und kommunizieren können. Ziel ist es, eine Methodik zur Berechnung der Umweltauswirkungen aller Wintersportprodukte zu entwickeln. Dies könnte die Grundlage für ein zukünftiges System zur Kennzeichnung der Umweltverträglichkeit von Produkten sein."

Um die Erkenntnisse zu vertiefen, arbeitet Salomon Wintersport mit seinem Industriepartner-Netzwerk zusammen, darunter andere Wintersportartikelhersteller, Skigebiete und verschiedene Verbände der Skiindustrie wie Snowsports Industry of America (SIA), Protect Our Winters (POW), Federation of the European Sporting Goods Industry (FESI), European Outdoor Group (EOG), Outdoor Sports Valley (OSV) und die International Biathlon Union (IBU).

Die Arbeit an der Ökobilanz hat bei Salomon bereits spürbare Auswirkungen gezeigt, noch bevor die Ergebnisse veröffentlicht und der Branche zugänglich gemacht wurden. Die unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsexpert:innen haben es den Entwicklungsteams für Wintersportprodukte ermöglicht, das Produktdesign zu ändern, um recycelte Materialien zu integrieren und neue Wege zu finden, um Produkte mit weniger Materialien herzustellen. Die MTN Skitourenski- und Skischuhserie wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Ökobilanz komplett neu gestaltet und enthält zusätzliche recycelte und biobasierte Materialien in der Konstruktion. Im Rahmen des Salomon-Projekts "[Trash is Gold](#)" wurden Produktionsabfälle in die Ski-Seitenwangen eingebaut, insbesondere beim Addikt Pro.

Die meisten Snowboard- und Snowboardschuhmodelle zeichnen sich durch ein 360-Ökodesign aus, das recycelte und biobasierte Materialien sowie plastikfreie Verpackungen verwendet. Die F&E-Experten von Nordic Ski haben bei der Herstellung des S-Core 45, der in mehreren Skimodellen verwendet wird, recycelte Plastikflaschen verwendet und auch den Stringer Core, der in anderen Modellen zu finden ist, so konzipiert, dass er weniger Material verbraucht, ohne dabei an Performance oder Haltbarkeit einzubüßen.

Seit 2021 kompensiert Salomon auch die Reisekosten seines internationalen Athleten-Teams, einschließlich seiner Wintersportler:innen, die an verschiedenen Weltcups in den nordischen und alpinen Disziplinen teilnehmen.

"Wir haben konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel ergriffen und entwickeln nun eine Methodik, die es uns und der Branche ermöglicht, über die CO₂-Auswirkungen zu kommunizieren", sagt Le Guen. "Die Erstellung unserer Ökobilanzen hilft uns bei der Verwirklichung unseres wissenschaftsbasierten Ziels, und wir hoffen, dass sie der Branche insgesamt helfen können, damit auch kommende Generationen Skifahren können."

Diese vom Salomon-Team für Produktnachhaltigkeit durchgeführte LCA-Arbeit ist ein wesentlicher Schritt im Rahmen der Strategie "Change our Tomorrow 2030" und des Gesamtziels des Unternehmens, seine absoluten Kohlenstoffemissionen bis 2030 um 30 % zu reduzieren (ausgehend von der Basis im Jahr 2019). Diese Verpflichtung ist Teil der historischen Unterzeichnung der United Nations Fashion Industry Charter for Climate Action (UNFICCA) durch das Unternehmen im Jahr 2018 und des SIA-Klimapakts, den es 2021 unterzeichnete. Salomon hat sich außerdem das Ziel gesetzt, die Umweltauswirkungen seiner Produkte bis 2025 zu 100 % transparent zu machen, d. h. die Umweltauswirkung aller Produkte auszuweisen.

SALOMON

ÜBER SALOMON - TOMORROW IS YOURS

Salomon, 1947 im Herzen der französischen Alpen gegründet, hat sich dazu verpflichtet, im Sportbereich durch die Entwicklung innovativer Ausrüstung neue Maßstäbe zu setzen. Das Salomon-Equipment ermöglicht Menschen, ihre jeweiligen Outdoor-Aktivitäten zu genießen, sich dabei zu verbessern und die eigenen Grenzen auszutesten. Das Unternehmen produziert und vertreibt Schuhe, Bekleidung und Ausrüstung für eine Vielzahl von Sportarten. Die Produkte werden im firmeneigenen Annecy Design Center entwickelt, wo Ingenieure, Designer und Athleten zusammen an innovativen Lösungen arbeiten. Progressive Ausrüstung für mehr Freiheit für all jene, die die Natur als große Spielwiese sehen.

„Ich bin fasziniert davon, was ich morgen tun werde.“ – Georges Salomon

Pressekontakt:

plenos – Agentur für Kommunikation, Siezenheimer Straße 39a, 5020 Salzburg

Jonas Loewe, MSc, jonas.loewe@plenos.at, +43 676 83786229